

Fragen zur Wildbrethygiene:

- 1.) Erwünscht: Fleischreifung = Traubenzucker in Milchsäure (IN der Decke/Schwarte (5 Tage))
Unerwünscht: Stickige Reifung (Stress, lange Nachsuchen....) durch Bildung von Buttersäure und Schwefelverbindungen
- 2.) Mittels Verordnung geregelt. 3 Stufen : Jäger, Untersucher (auch Jäger), Tierarzt
- 3.) „Beschau“ vor dem Schuss; Untersuchung nach dem Schuss; und beim Aufbrechen

(Große Verantwortung!)
- 4.) Wildbretanhänger: Seite 1: Jäger; Seite 2: Untersucher; Sammelbest. für Kleinwild
(z.B. nach Treibjagd)
Besonders geschultes Hilfsorgan überträgt Daten auf eigenen Block- dieser Zettel verbleibt beim Wild; Wildbretanhänger und Blockdurchschlag bleiben beim Aufsichtsjäger (3 Jahre)

GENUSSUNTAUGLICH:

STÜCKE mit: STARKER Abmagerung,

DEUTLICHER Geruchsabweichung

DEUTLICHER MISSFÄRBUNG und WÄSSRIGKEIT des Wildbrets und

ALTEN /EITRIGEN Verletzungen

Jegliches Fallwild (auch („frisches“ vom Straßenverkehr!)

- 6.) Vorbeugende Maßnahmen:

Guter Schuss mit richtigem Kaliber

Baldestmögliches Aufbrechen (3 Stunden) - Sauberkeit

Sofort kühlen („lüften“ bei grobem Wild – Schwarzwild), Insektenschutz,...